

Heidelberger Druckmaschinen AG
69159 Wiesloch · Deutschland · www.heidelberg.com

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach
69159 Wiesloch
Deutschland

Gutenbergring
69168 Wiesloch

Thorsten Bauch

Telefon +49 6222 82- +49 (6222) 82 3769
Telefax +49 6222 82-

Thorsten.Bauch@heidelberg.com
www.heidelberg.com

2. Juli 2024

Versandvorschrift ab Januar 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

für alle Lieferungen, für die die Heidelberger Druckmaschinen AG Frachtzahler ist (Incoterm: EXW/ FCA), geben wir mit dieser Versandvorschrift die Ausführung der Transportleistung vor.

Diese Versandvorschrift ist verbindlich für alle EXW/ FCA (ab Werk) Lieferanten.

Sollten Sie selbstständig einen eigenen Transportdienstleister beauftragen, kann dies nur zu Ihren Lasten erfolgen. Wir werden nur Abrechnungen von Transportdienstleistern akzeptieren, die durch uns gemäß entsprechender vertraglicher Vereinbarung beauftragt wurden.

Ab 2024 sieht das Logistikkonzept für Deutschland/ Europa folgenden Spediteur vor:

Für Sendungen an HEIDELBERG größer 30 kg

Standorte Wiesloch/ Walldorf, Kiel, Neuss und Amstetten

**Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Mannheim Landverkehr/Logistik
Ruhrorter Str. 9-21
D – 68219 Mannheim**

Ansprechpartner:
Herr Lederle/ Herr Djeridi
Tel: 0621-8046 -361/ -364

Email: de.sm.mhg.customer-tower@dbschenker.com

Standort Brandenburg

**Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Magdeburg
Saalestraße 35A
39126 Magdeburg**

Ansprechpartner:
Alexandra Wacker-Lehmann Tel. + 49 391 50934 116

Email : magdeburg.erfassung@dbshenker.com

Erstmalige Avisierung:

Bitte setzen Sie sich bei Bedarf telefonisch oder per EMail mit dem oben genannten Ansprechpartner der Spedition in Verbindung, um Ihre spezifischen Versandgegebenheiten zu klären.

Für die Anmeldung Ihrer Sendung ist die Erfassung im speditionseigenen System „Connect“ vorgesehen. Schenker wird die Nutzung des Systems mit Ihnen gemeinsam klären und die Einweisung in das System durchzuführen.

Nutzen Sie bitte ausschließlich den beigegeführten Speditionsauftrag zur Anmeldung, wenn Sie keine Zugang zum „Connect“ System haben.

Für Sendungen an HEIDELBERG kleiner 30 kg und mögliche Paket-/ Expressdienstleister wenden Sie sich bitte an die folgend aufgeführte Kontaktperson.

Bei Fragen zur Abwicklung, Klärungsbedarf oder einem Paketdienst setzen Sie sich bitte mit dem folgenden Ansprechpartner in Verbindung:

Herr Thorsten Bauch Tel.: 06222 / 82-3769
Email: Thorsten.Bauch@heidelberg.com

Liefertermine:

Wir machen darauf aufmerksam, dass die genannten Liefertermine in den Bestellungen oder Lieferplänen Abliefertermine sind. Bitte beachten Sie deshalb die genannte Laufzeit in Ihrer Disposition.

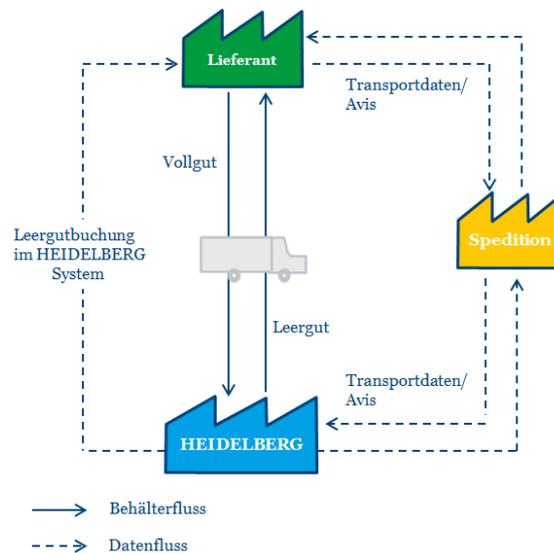
Umgang mit Europaletten/ Eurogitterboxen

Tauschprozess

Alle Poolbehälter werden ausschließlich direkt zwischen dem Lieferanten und HEIDELBERG getauscht.

Die Spedition hat ausschließlich die Transportfunktion. Sie führt kein Leergutkonto für Lieferanten und darf keinen Direktaustausch von Europoolgut vornehmen.

Tauscht der Lieferant trotzdem Poolbehälter mit der Spedition, werden diese Behälter dem HEIDELBERG-Leergutkonto des Lieferanten nicht gutgeschrieben. Die Erstattung der Poolbehälter ist in diesem Fall bilateral zwischen dem Lieferanten und der abholenden Spedition zu klären – HEIDELBERG übernimmt hierfür keinerlei Verantwortung oder Klärung.



Sowohl der Lieferant als auch HEIDELBERG tragen Verantwortung für einen regelmäßigen Ausgleich des Leergutkontos. Größere Behälterguthaben sind zu vermeiden, in dem proaktiv Leergut durch den Lieferanten angefordert wird. Es werden ausschließlich Behälter gegen Behälter getauscht – die Erstattung einer Wertersatzleistung ist nicht möglich.

Leergut anfordern

Poolbehälter können unter den HEIDELBERG-Behälternummern BF.023.1024 (Europalette) und BF.032.1022 (Eurogitterbox) wie folgt angefordert werden:

- Für alle bereits an „Eurolog“ angebundene Lieferanten erfolgt die Leergutbestellung ausschließlich über „Eurolog“.
- Alle Lieferanten, die noch nicht an „Eurolog“ angebunden sind, bestellen Leergut per E-Mail bei WIE.Versand.H48@heidelberg.com

Qualitätskriterien/ Reklamationsprozess

Getauscht werden dürfen ausschließlich vollwertige Europlatten und Gitterboxen mindestens in EPAL-Güteklasse B (unbeschädigt) mit Kennzeichnung EPAL/EPAL und UIC/EUR.

Erhält der Lieferant Poolbehälter von HEIDELBERG, die den o.g. Qualitätskriterien nicht entsprechen, ist unverzüglich nach Anlieferung der Behälter eine Reklamation per E-Mail an Leergutmanagement@heidelberg.com zu senden.

Erhält HEIDELBERG Poolbehälter vom Lieferanten, die den oben genannten Qualitätskriterien nicht entsprechen, werden diese unverzüglich nach Anlieferung beim Lieferanten reklamiert.

Weiterführende Unterlagen zum Thema Anlieferlogistik und Behältermanagement finden Sie im Internet unter: https://www.heidelberg.com/global/de/company/procurement/delivery_logistics/delivery_logistics.jsp.

Mit freundlichen Grüßen

Heidelberger Druckmaschinen AG

ppa. Franziska Liebel
Leiterin Einkauf

i.V. Thorsten Bauch
Einkaufsleiter Services & IT

Speditionsauftrag		mail to: de.sm.mhg.erfassung@dbschenker.com		DB SCHENKER	
Versender Name Straße LKZ/PLZ/Ort AP/Tel		Kd. Nr.:	Abholdatum: am _____ *Abholzeit: von: _____ bis: _____ Uhr Frankatur EXW		
Empfänger Name Heidelberg Druckmaschinen AG Straße LKZ/PLZ/Ort AP/Tel		Kd. Nr.:	*Produkte/ (Zeit-) Optionen: DB SCHENKERsystem		
Referenzen für die Abholung		<input type="checkbox"/> Hebebühne Abholung <input type="checkbox"/> Langgut Typ: Langgut Typ wählen <input type="checkbox"/> Zollabwicklung <input type="checkbox"/> Gefahrgut (Angaben erforderlich s. Seite 2)			
<small>*Es gelten die jeweiligen Nutzungsbedingungen der DB Schenker Produkte und Zusatzleistungen. Ohne Angaben werden die Standards von DB SCHENKER <i>system</i> zugrunde gelegt.</small>					
Zeichen + Nummer	Anzahl	Verpackung	Inhalt	Gewicht (kg)	Maße: L*B*H(m)
		KUNDEN-			
Warenwert €:		CBM:		LDM:	
Besondere Hinweise für Transport, Be- und Entladung:					
Schenker Deutschland AG <small>Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 - ADSp 2017 - und - soweit diese für die Erbringung logistischer Leistungen nicht gelten - nach den Logistik-AGB, Stand März 2006. Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.</small>					